

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 25.01.2021
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:12 Uhr
Ort, Raum:	im Lindenhof, Schloßstraße 19,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
Bürgermeister Axel Clauß

Fraktion der CDU

Herr Peter Nössler

Herr Thomas Seydler

Frau Juliane Schering

Vertretung für Herrn Wolfgang Tylsch

Fraktion AfD

Herr Andreas Best

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen

Frau Katharina Neuhaus

Vertretung für Frau Silke Amelung

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Freie Fraktion

Herr Kurt Schröter

Herr Olaf Schumann

Fraktion BvC

Herr Thomas Kunze

Vertretung für Herrn Henry Niestroj

Ortsbürgermeister

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Herr Holger Krauleidis

Herr Joachim Krüger

Herr Lothar Mahlo

Ortschaft Ragösen

Ortschaft Jeber-Bergfrieden

Ortschaft Stackelitz

Ortschaft Buko

Verwaltung

Frau Anja Bombach

Frau Roswitha Dänzer

Frau Jeanette Engel

Herr Michael Stephan

Herr Steffen Gebauer

Amt. Amtsleiterin Kämmerei

Leiterin Hauptamt

Amtsleiterin Bildung, Kultur + Soziales

Leiter Bau- und Ordnungsamt

stellv. Leiter Bau- und Ordnungsamt

Sachverständige

Frau Claudia Leier

Geschäftsführerin Wohnungsbau GmbH

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen

Frau Silke Amelung

Fraktion BvC

Herr Henry Niestroj

Gäste:

4 Stadträte

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und informierte, dass die Ladung zu dieser Sitzung erstmalig nicht in Papierform, sondern nur elektronisch einberufen wurde und war erfreut, dass alle Mitglieder erschienen sind.

Des Weiteren teilte er mit, dass der Lindenhof ab dem heutigen Tag über WLAN verfügt.

Ferner machte er darauf aufmerksam, dass auf Grund der Infektionsschutzrechtlichen Allgemeinverfügung des Landkreises Wittenberg zum Schutz bzw. zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS CoV-2 jeder Stadtrat, der an das Rednerpult tritt, eine Tüte aus der Schachtel am Pult zieht und diese über das Mikrofon zieht. Diese Tüte nimmt am Ende der Rede jeder Stadtrat mit an seinen Platz und bringt sie dann wieder mit, wenn er wiederholt an das Rednerpult tritt.

Danach stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest, und verwies auf die fristgemäße elektronische Zustellung mit Zeitstempel vom 14.01.2021 sowie auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	10	0	10	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2020

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	10	0	10	0	0

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der Bürgermeister gab die nicht öffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2020 bekannt.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Da es von den anwesenden Einwohnern keine Anfragen gab, schloss der Bürgermeister diesen Tagesordnungspunkt.

**6. 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer 1. und 2. Ordnung in der Stadt Coswig(Anhalt) einschließlich ihrer Ortschaften (Umlagesatzung 2019)
Vorlage: COS-BV-187/2020/1**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass mit dieser Beschlussvorlage erstmals das von Stadtrat Nössler angesprochene Urteil des OVG Magdeburg bezüglich der Beteiligung der Ortschaften umgesetzt wurde.

Er erklärte, dass mit dieser Beschlussvorlage ein technischer Fehler geheilt werden soll.

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	10	0	10	0	0

7. Anfragen und Mitteilungen

Stadträtin Neuhaus fragte im Namen ihrer Fraktionsvorsitzenden an, wie es wäre im neuen Jahr verdiente Bürger der Stadt, gerade unter Corona-Bedingungen, in irgend einer Art und Weise zu honorieren, zu belobigen, zu erwähnen im Amtsblatt oder dergleichen. Sie habe dies schmerzlich vermisst.

Der Bürgermeister antwortete, dass im nächsten Amtsblatt eine Art Neujahrsgruß erscheinen wird, in dem man sich bei allen im Ehrenamt bedankt, die sich im besonderen Maße um die Stadt verdient gemacht haben. Auch an die Gewerbetreibenden wird ein Dank ausgesprochen, dafür, dass sie ihre Steuern zahlen, Ausbildungsplätze bieten und damit Perspektiven für Menschen geben. Allerdings wird nicht explizit auf jemand Einzelnen eingegangen, da dann die Gefahr besteht, dass einer vergessen wird und sich benachteiligt fühlt.

Auch ist geplant, in diesem Jahr eine Veranstaltung durchzuführen, in der Feuerwehrleute geehrt und befördert werden, da die Beförderung ein formeller Akt ist. In diesem Zusammenhang gab es die Idee, dies im Rahmen eines Tages des Ehrenamtes gleich zu machen.

Die Fragen hierzu sind allerdings noch wann und wo kann dies erfolgen, da die Bedingungen noch sehr eingeschränkt sind. Es gab die Idee, diese Veranstaltung evtl. an der Elbe oder auf einem größeren Sportplatz im Stadtgebiet durchzuführen. Dies wäre dann eine Möglichkeit, auch verdiente Bürger zu ehren.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Stadt allerdings darauf angewiesen ist, seitens der Ortschaften und der Fraktionen einen Hinweis zu erhalten, wer in diesen „Genuss“ kommen soll.

Wenn die Planungen gereift sind und man weiß, wie es Corona-Bedingt weiter geht, wird die Verwaltung an die Ortsbürgermeister und Stadträte herantreten und eine Abfrage starten.

Der Bürgermeister informierte, dass der Betriebsausschuss am 11.02.2021 ausfällt, der Stadtrat am 11.02.2021 aber stattfinden wird.

Rettungswache

Zur Rettungswache informierte der Bürgermeister, dass er von der amt. Amtsleiterin der Kämmerei, Frau Bombach, darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass sich der Landkreis heute dazu entschieden hat, die einzelnen Fachdienste mit Aufgaben zu versorgen und bis morgen erwartet der Landrat zu dieser Angelegenheit eine Lösung. Derzeit spricht mehr dafür, dass es eine gute Lösung gibt, als dagegen. Er hofft, dass in den nächsten Tagen eine gute Lösung gefunden wird, die dazu führt, dass doch noch in diesem Jahr die Rettungswache in Cobbelsdorf entsteht.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, schloss der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 01.02.2021

Axel Clauß
Bürgermeister

Noeßke
Protokollantin